Zeitschrift: Jahresbericht des Historischen Museums in Bern

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: - (1919)

Rubrik: Das Münzkabinett

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Münzkabinett.

Der Zuwachs des Münzkabinetts beträgt:

Antike Münzsammlung		55
Schweizerische Münzen		51
Schweizerische Medaillen		18
Gefälschte Schweizerische Münzen		1
Ausländische Münzen		331
Orientalische Münzen		1
Medaillenstempel		2
	_	459

ungerechnet eine Vermehrung der orientalischen Münzsammlung von Herrn Dr. H. Moser Charlottenfels, um 9 Stücke. Der Zuwachs ist der Zahl nach erheblich grösser als 1918, von seiner Bedeutung in numismatischer Hinsicht lässt sich leider nicht das Gleiche sagen.

Unter den griechischen Münzen sind einige Gepräge (Aegina, Aenus, Mesembria), die noch in das 6. und 5. vorchristliche Jahrhundert zurückreichen. Nach Aegina weist Strabo die ersten Münzprägungen, indem er angibt, dass König Pheidon, der elfte Nachkomme des Herakles, zuerst Silber geprägt habe. Nach einer anderen Ueberlieferung, die auf Herodot zurückgeht, hätten die Lyder zuerst Gold und Silber geprägt. Die Münzen von Aegina zeigen auf der Vorderseite eine erhabene Schildkröte, auf der Rückseite ein vertieftes, mehrfach geteiltes Quadrat. Aenus prägte, wie wir auf unserem Diobol sehen, 450–400 Silbers münzen mit dem Kopfe des Hermes und einem Ziegenbock. Der Diobol von Mesembria (450–350) zeigt vorn einen Helm, hinten den Stadtnamen zwischen den vier Speichen eines Rades.

Die Münzen der römischen Republik konnten wir durch zwei campanische Bronzeprägungen und einen Sextans (Aes grave) ergänzen und damit unsere Typensammlung der ältesten Münzen erheblich versbessern. Die ältesten stadtrömischen Prägungen sind durch einige frühe Denare vertreten.

Die römischen Kaisermünzen fanden teils durch unsere Ausgrabungen beim Engemeistergut, teils durch Ankäufe und Geschenke Vermehrung. Ueber die ersteren ist an anderer Stelle geredet, die letzeteren bestehen in der Hauptsache aus griechischen Prägungen, an denen wir ausserordentlich arm sind.

Eine gallische Silbermünze von sehr barbarischer Prägung mit Apollokopf und Biga förderten wiederum die Ausgrabungen in der Enge zu Tage. Wir besassen davon schon ein gleiches, von einer früheren Ausgrabung in der Enge herrührendes Exemplar. Die ause ländischen Spezialwerke über gallische Münzen kennen diesen Typus nicht. Meyer¹) beschreibt ein Exemplar aus Buchs bei Uffikon im Kanton Luzern und bildet ausserdem eine verwandte Elektronmünze, die im Kanton Bern gefunden worden ist, ab. Wir gehen kaum fehl, wenn wir diese Münzen als helvetische Gepräge in Anspruch nehmen.

Die wenigen spanischen Münzen erwarben wir als Belegexemplare für den eigenartigen, vom römischen Vorbild stark abweichenden Typus.

Bei den schweizerischen Münzen hat Bern erwünschten Zuswachs erhalten. Wir nehmen zwei Seltenheiten der diesjährigen Erswerbungen, das 20s Batzenstück des Unglücksjahres 1798 und ein unsdatiertes Achtdukatenstück, vorweg und verweisen auf die grosse Zahl der kleinen Werte des 15. Jahrhunderts, bestehend in 4 Varianten des Plapparts zu 15 Heller und 22 verschiedenen Exemplaren des Fünfers.

Als Fälschung sicherten wir uns einen in Bern zum Vorschein gekommenen Bleiabschlag des seltenen Lausanner Dickens von Bischof Sebastian von Montfaucon (1517–1536).

Ein goldener Tischlivierer in einer uns bei den Goldabschlägen bis jetzt fehlenden Variante ist bei den schweizerischen Medaillen an erster Stelle zu nennen. Als Depositum der Stadtbibliothek erhielten wir die goldene akademische Preismedaille von Schenk, laut Inschrift 1820 dem Studenten der Theologie Alphons Bandelier verliehen. Zwei 1712 und 1715 datierte Bleiplaketten des Basler Bischofs Johann Konrad von Reinach (1705–1737) besassen wir schon in Silber.

Die Not der Zeit spiegelt sich in der grossen Sammlung deutscher Kriegsnotmünzen wider, die wir dank der Valutaverhältnisse um wenig Geld kaufen konnten.

Die Katalogisierungsarbeiten, denen die Herren Fürsprech P. Hofer und Prof. D. K. Marti ihre Beihülfe leihen, schreiten in der gewohnten Art und Weise vorwärts. Als Inventarbeilage ist diesem Jahresberichte der vierte Bogen des Inventars der Münzen der römischen Republik beigegeben. Wir freuen uns, dass diese Publikation von kompetenter Seite Anerkennung gefunden hat²), und bedauern nur, dass wir nicht in der Lage sind, sie, wie auch die Kritik gewünscht hat, in rascherer Folge erscheinen lassen zu können. Ein Gesuch um Gewährung eines Beitrages, das wir zu diesem Zwecke an den Burgerrat gerichtet haben, wurde leider abschlägig beschieden.

R. Wegeli.

¹) Meyer, H., Beschreibung der in der Schweiz aufgefundenen gallischen Münzen. Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, 1863, S. 17, Nr. 98 und 97.

²⁾ Bahrfeld, M., im Numismatischen Literaturblatt, 1919, S. 1738.

Zuwachsverzeichnis.

I. Antike Münzsammlung.

Griechenland.

Makedonien. Kassander. 306-297. Br. (2 Var.).

Abacaennum. Litra. 450-400.

Achäischer Bund. Patras? 280-146. S.

Aegina. Obol. 600-550.

Aenus. Diobol. 450-400.

Korinth. Stater. Um 300.

Mesembria. Diobol. 450-350.

Philippi. Nach 358. S.

Phistelia. Obol. 380-350.

Thessali. 196-146.

Römische Republik.

Campanische Prägungen. 1/2 Litra. 312-290. B1) 35.

¹/₄ Litra. 312—290. B. 42.

Aes grave. Sextans. 338-269. B. 55.

As. 286-269. B. 14.

Denar. 269-217. B. 2 S. 39.

Denar. Rs.: Apex und Hammer. 269-217. B. 20 S. 48.

Quinar. Rs.: Speerspitze. 269-217. B. 21 S. 48.

P. Decius Mus. Denar. Nach 269. B. Decia 1. Hr. Dr. R. Wegeli.

Querquetula? Quinar. Nach. 229. B. S. 48 Anm.

Denar. Nach 217.

Todillus? Denar. Nach 217. B. 35.

L. Itius. Denar. Um 204. B. Itia 1. Hr. Dr. R. Wegeli.

Denar. Um 154. B. 101.

Cn. Gellius. Denar. Um 149. B. Gellia 1.

M'. Acilius Balbus. Denar. Um 134. B. Acilia 1.

M. Aburius Geminus. Denar. Um 129. B. Aburia 6.

C. Coelius Caldus. Denar. Um 94. B. Coelia 3.

Q. Caecilius Metellus Pius imp. Denar. Um 79. B. Caecilia 44.

M. Aemilius Scaurus. P. Plautius Hypsaeus. Denar. Um 58. B. Aemilia 8.

M. Antonius imperator. Legionsdenar (XIII). 31. B. Antonia 121. Römische Kaiserzeit.

Ausgrabungen im Engemeistergut.²)

Augustus. Rs. M. MAECILIVS TVLLVS III VIR A · A · A · F F—S. C· M. Br. 12 v. Chr. C. 448.

Galba. Rs.: Libertas publica. M. Br. C. 124.

Galba. Rs.: Vesta. M. Br. 309.

¹⁾ Babelon, Monnaies consulaires. Paris 1885/86.

²) Es sind hier nur die Münzen angeführt, welche in der Sammlung fehlten. Das Verzeichnis aller gefundenen Münzen ist auf Seite 18 abgedruckt.

Domitian. Rs.: Minerva n. r. M. Br. 80-81 C. 436.

Domitian. Rs.: Der Kaiser, vor einem Minervatempel opfernd. Gr. Br. 85 n. Chr. C. 492.

Probus. Rs.: Pietas aug. Denar. 276-282. C. 437.

Tiberius. Rs.: C. Celere C. Recto II vir M. C. I. Geschlagen in Calagurris. Br.

Hadrian. Pater patridos. Alexandria. I B. Br.

Rs.: Serapis. Alexandria. I H. Br.

Rs.: Demeter v. Alexandria. K. A. Br.

Rs.: Nike. Caesarea. Quinar. Hr. A. Rothpletz in Bern.

Antoninus Pius. Rs.: Athena Nikephoros. Alexandria. Br.

Rs.: Weibliche Figur mit Füllhorn und Steuerruder oder Anker. Br.

Caracalla. Rs.: Sitzender Serapis. Nikopolis. 203. Br.

Gordianus III. Rs.: Stehender Serapis. Odessus. 240. Br.

Gordianus III und Tranquillina. Rs.: Stehender Serapis. Mesembria 241—244 M. Br.

Val. Maximianus Herculius. Rs.: Adler. Alexandria. 289. Br. Gestunden in Worb. Hr. Lehrer Gasser in Worb.

Galeria Valeria. Rs.: Veneri victrici. Alexandria. Nach 292. Br.

Makrinus und Diadumenianus. Rs.: Stehende weibliche Figur mit Füllshorn, Wage und Rad.

Marcianopolis. 307-308. Br.

Gallien. Helvetische Silbermünze mit Apollokopf und Biga. Gefunden im Engemeistergut.

Spanien. Osca. S. und Br.

Segobria. S.

Turiaso. S.

Aegypten. Ptolemaeus XIII Neos Dionysos. Br.

II. Schweizerische Münzsammlung.

Helvetische Republik. 5 Batzen 1799.

Schweiz. Eidgenossenschaft. 5 Franken 1855 Essai im Gewicht v. 2 Fr. S.

5 Franken 1855 Essai. Messing.

2 Franken 1854 Essai. S.

Bern. 8 Dukaten o. J.

20 Batzen 1796, 1798.

20 Kreuzer 1787.

Plappart zu 15 Heller (4 Var.).

Kreuzer 1618, 1620.

Fünfer o. J. (22 Var.)

Vierer o. J.

Luzern. 20 Kreuzer 1796.

Uri. Batzen 1571. Burgergemeinde Bern. Legat Ochs.

Bistum Basel. 24 Kreuzer 1788.

20 Kreuzer 1716 (2 Var.).

3 Kreuzer 1596.

Schilling 1596, 1622, 1717, 1727.

Brakteaten (4 Var.).

Fälschungen.

Lausanne, Bistum. Dicken des Sebastian von Montfaucon, gefunden in Bern. Blei.

III. Schweizerische Medaillensammlung.

Schweiz. Wilson-Medaille, von Hans Frei. 1918. S.

Eidg. Schützenfest in Solothurn 1840. Jeton. S.

Bern. Tischlivierer Nec tempora ponit. Rs.: Nec metas rerum. G.

Oekonomische Gesellschaft, mit Randinschrift, Versuchsprägung.

30. XI. 03. S. Burgergemeinde Bern. Legat Ochs.

Academia Bernensis, von Schenk, mit Inschrift Alph. Bandelier, stud. Theolog. 1820. G.

Schweiz. Leichtathletik Meisterschaften in Bern 1919.

Vereinswettkampf. Silberverg.

Sechskampf. S.

Speerwurf. Br.

Stabhochsprung. Br.

Dreisprung. Br.

Kugelstoss. Br.

Wettlauf. Br.

Jeton mit Bernwappen. Messing.

Bistum Basel. Joh. Conr. v. Reinach. Zinnplakette von Fechter. 1712 Rs.: S. Franciscus.

Zinnplakette, 1715. Rs.: S. Nepomuk.

Bildnismedaillen.

Zwingli, Ulrich, von Hans Frei, 1919. S.

Ador, Gustav, von Jaccard. 1919. Br. Hr. E. Cheneireil in Genf.

Halter, Peter, von J. Kauffmann. 1919. Br.

IV. Ausländische Münzen.

Deutsche Kriegsnotmünzen.

Alsfeld 1917			5, 10	Pf.	Bamberg .			10	Pf.
Apolda 1918			50	»	Bensheim .			5, 10, 50	»
Arnsberg .			5, 10, 50	»	Bielefeld .		•	5, 10, 50	»
Aschaffenburg		¥	5, 10	>>	Bingen .			10	>>
Backnang .			5, 10, 50	»	Blexen .			50	>>
Balingen .			50	»	Bonn, Land	lkreis		5, 10	»

D	T
Braunschweig, Herzogtum 10, 50 Pf.	Lamprecht 10 Pf.
Bublitz 50 »	Landsberg 5, 10 «
Burg am Fehm 5, 10, 50 »	Landau 50 »
Büdingen, Kreis 10, 50 »	Landau
Burgau 10 »	Lauingen 5, 10, 50 Pf.
Calw 5, 10 »	Leipheim 10 »
Camberg 5, 10 »	Lennep 10 »
Cham 5, 10 »	
Coburg 5, 10 »	Lohr a. Main 5, 10 »
Crailsheim 5, 10, 50 »	Loslau 5, 10, 50 »
Darmstadt 10 »	Ludwigshafen (Hr. P. Hofer) 50 »
Dieburg, Kreis 5, 10 »	Mainz 5, 10 »
Dillingen 5, 10 »	Marbach 50 »
Dinkelsbühl 5, 10, 50 »	Marburg 2, 10 »
Dortmund 5, 10 »	Meltmann 5, 50 »
Düren 5, 10 »	Mengen 5, 10, 50 »
Eberbach 5, 10 . »	Mergentheim 10, 50 »
Ehingen	München
Elberfeld 5, 10, 50 »	Munderkingen 10 »
Ellwangen 5, 10 »	Münster 10, 25 »
Emmendingen 5, 10, 20 »	Murrhardt 5, 10, 50 »
Feuchtwangen 5, 10 »	Neheim 1917 u. 1918 . 10, 50 »
Frankenthal 2, 5, 10, 50 »	Neuburg 5, 10, 50 »
Frankfurt a. M 10 »	Neustadt a. Hardt 5, 10, 20 »
Freudenstadt 10, 50 »	Nördlingen 5, 10, 50 »
Friedrichshafen 10 »	Northeim a. Harz 5, 10 »
Fulda 1, 10, 50 »	Ober und Untergrainau. 5, 10, 50 »
Fürth 10, 50 »	Oberndorf 5, 10, 50 »
Gerolzhofen 10 »	Oettingen 5 10 »
Göppingen 5, 10 »	Offenbach a./M
Gotha 5 »	Offenburg
	Onenourg
	Oldenburg Stadt 50 %
Hagen 10, 50 »	Oldenburg, Stadt 50 »
Hagen 10, 50 » Hall am Kocher 5, 10, 50 »	Oldenburg, Stadt 50 » Handelskammer ¹ / ₂ Mark
Hagen 10, 50 » Hall am Kocher 5, 10, 50 » Hamm 1, 10, 50 »	Oldenburg, Stadt 50 » » Handelskammer ½ Mark Pegnitz b. Nürnberg . 10 Pf.
Hagen	Oldenburg, Stadt
Hagen	Oldenburg, Stadt
Hagen	Oldenburg, Stadt
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 %	Oldenburg, Stadt
Hagen	Oldenburg, Stadt
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 %	Oldenburg, Stadt .
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 % Hof 1, 10, 50 % Homburg, Bad (2 Var.) 10 %	Oldenburg, Stadt .
Hagen	Oldenburg, Stadt .
Hagen	Oldenburg, Stadt .
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 % Hof 1, 10, 50 % Homburg, Bad (2 Var.) 10 % Horb a. Neckar 5, 10 % Ichenhausen 5, 10 % Idstein 10 %	Oldenburg, Stadt .
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 % Hof 1, 10, 50 % Homburg, Bad (2 Var.) 10 % Horb a. Neckar 5, 10 % Ichenhausen 5, 10 % Idstein 10 % Ilmenau 50 %	Oldenburg, Stadt .
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 % Hof 1, 10, 50 % Homburg, Bad (2 Var.) 10 % Horb a. Neckar 5, 10 % Ichenhausen 5, 10 % Ilmenau 50 % Iserlohn 5, 10 %	Oldenburg, Stadt 50 » » Handelskammer ½ Mark Pegnitz b. Nürnberg 10 Pf. Pforzheim 10 » » (Prägeanstalt P. H. Mayer) 1, 2, 5, 10 Pf., ½ Mk. Pirmasens 5, 10, 50 Pf. Posen 10 » Radolfzell 10 » Rastatt 10 » Ravensburg 5, 10, 50 » Regensburg 5, 10, 50 » Reichenhall 50 » Reutlingen 50 »
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 % Hof 1, 10, 50 % Homburg, Bad (2 Var.) 10 % Horb a. Neckar 5, 10 % Ichenhausen 5, 10 % Idstein 10 % Ilmenau 50 % Iserlohn 5, 10 % Isny 25, 50 %	Oldenburg, Stadt 50 % » Handelskammer 1/2 Mark Pegnitz b. Nürnberg 10 Pf. Pforzheim 10 % » (Prägeanstalt P. H. Mayer) 1, 2, 5, 10 Pf., ½ Mk. Pirmasens 5, 10, 50 Pf. Posen 10 % Radolfzell 10 % Rastatt 10 % Ravensburg 5, 10, 50 % Regensburg 5, 10, 50 % Reichenhall 50 % Reutlingen 50 % Rosenheim 5, 10
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 % Hof 1, 10, 50 % Homburg, Bad (2 Var.) 10 % Horb a. Neckar 5, 10 % Ichenhausen 5, 10 % Idstein 10 % Ilmenau 50 % Iserlohn 5, 10 % Isny 25, 50 % Kaiserslautern 5, 10, 50 %	Oldenburg, Stadt 50 % » Handelskammer 1/2 Mark Pegnitz b. Nürnberg 10 Pf. Pforzheim 10 % » (Prägeanstalt P. H. Mayer) 1, 2, 5, 10 Pf., ½ Mk. Pirmasens 5, 10, 50 Pf. Posen 10 % Radolfzell 10 % Rastatt 10 % Ravensburg 5, 10, 50 % Regensburg 5, 10, 50 % Reichenhall 1918 Rosenheim 5, 10, 50 % Rodach 5, 10, 50 %
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 % Hof 1, 10, 50 % Homburg, Bad (2 Var.) 10 % Horb a. Neckar 5, 10 % Ichenhausen 5, 10 % Idstein 10 % Ilmenau 50 % Iserlohn 5, 10 % Isny 25, 50 % Kaiserslautern 5, 10, 50 % Kelheim a. Donau 5, 10 %	Oldenburg, Stadt 50 % » Handelskammer 1/2 Mark Pegnitz b. Nürnberg 10 Pf. Pforzheim 10 % » (Prägeanstalt P. H. Mayer) 1, 2, 5, 10 Pf., ½ Mk. Pirmasens 5, 10, 50 Pf. Posen 10 % Radolfzell 10 % Rastatt 10 % Ravensburg 5, 10, 50 % Regensburg 5, 10, 50 % Reichenhall 1918 Rosenheim 5, 10 Rodach 5, 10, 50 % Roth b. Nürnberg 5, 10, 50 %
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 % Hof 1, 10, 50 % Homburg, Bad (2 Var.) 10 % Horb a. Neckar 5, 10 % Ichenhausen 5, 10 % Idstein 10 % Ilmenau 50 % Iserlohn 5, 10 % Kaiserslautern 5, 10, 50 % Kelheim a. Donau 5, 10 % Kirchheim 5, 10 %	Oldenburg, Stadt 50 % » Handelskammer 1/2 Mark Pegnitz b. Nürnberg 10 Pf. Pforzheim 10 % » (Prägeanstalt P. H. Mayer) 1, 2, 5, 10 Pf., ½ Mk. Pirmasens 5, 10, 50 Pf. Posen 10 % Radolfzell 10 % Rastatt 10 % Ravensburg 5, 10, 50 % Regensburg 5, 10, 50 % Reichenhall 1918 Rosenheim 5, 10 Rodach 5, 10, 50 % Roth b. Nürnberg 5, 10, 50 % Rothenburg ob der Tauber 10 %
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 % Hof 1, 10, 50 % Homburg, Bad (2 Var.) 10 % Horb a. Neckar 5, 10 % Ichenhausen 5, 10 % Idstein 10 % Ilmenau 50 % Iserlohn 5, 10 % Kaiserslautern 5, 10, 50 % Kelheim a. Donau 5, 10 % Kirchheim 5, 10 % Kissingen 5, 10 %	Oldenburg, Stadt 50 » » Handelskammer 1/2 Mark Pegnitz b. Nürnberg 10 Pf. Pforzheim 10 » » (Prägeanstalt P. H. Mayer) 1, 2, 5, 10 Pf., ½ Mk. Pirmasens 5, 10, 50 Pf. Posen 10 » Radolfzell 10 » Rastatt 10 » Ravensburg 5, 10, 50 » Regensburg 5, 10, 50 » Reichenhall 1918 Rosenheim 5, 10 Rodach 5, 10 Nürnberg 5, 10, 50 » Rothenburg ob der Tauber 10 » Rottenburg a. Neckar 10 »
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 % Hof 1, 10, 50 % Homburg, Bad (2 Var.) 10 % Horb a. Neckar 5, 10 % Ichenhausen 5, 10 % Idstein 10 % Ilmenau 50 % Iserlohn 5, 10 % Isny 25, 50 % Kaiserslautern 5, 10 % Kelheim a. Donau 5, 10 % Kissingen 5, 10 % Kisslegg 25, 50 %	Oldenburg, Stadt 50 % » Handelskammer 1/2 Mark Pegnitz b. Nürnberg 10 Pf. Pforzheim 10 % » (Prägeanstalt P. H. Mayer) 1, 2, 5, 10 Pf., ½ Mk. Pirmasens 5, 10, 50 Pf. Posen 10 % Radolfzell 10 % Rastatt 10 % Ravensburg 5, 10, 50 % Regensburg 5, 10, 50 % Reichenhall 1918 Reutlingen 50 % Rosenheim 5, 10, 50 % Rodach 5, 10, 50 % Roth b. Nürnberg 5, 10, 50 % Rothenburg ob der Tauber 10 % Rottenburg a. Neckar 10 % Saulgau 10 %
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 % Hof 1, 10, 50 % Homburg, Bad (2 Var.) 10 % Horb a. Neckar 5, 10 % Ichenhausen 5, 10 % Idstein 10 % Ilmenau 50 % Iserlohn 5, 10 % Isny 25, 50 % Kaiserslautern 5, 10 % Kelheim a. Donau 5, 10 % Kirchheim 5, 10 % Kisslegg 25, 50 % Kornwestheim 50 %	Oldenburg, Stadt 50 % » Handelskammer 1/2 Mark Pegnitz b. Nürnberg 10 Pf. Pforzheim 10 % » (Prägeanstalt P. H. Mayer) 1, 2, 5, 10 Pf., ½ Mk. Pirmasens 5, 10, 50 Pf. Posen 10 % Radolfzell 10 % Rastatt 10 % Ravensburg 5, 10, 50 % Regensburg 5, 10, 50 % Reichenhall 1918 Reutlingen 50 % Rosenheim 5, 10, 50 % Rodach 5, 10, 50 % Roth b. Nürnberg 5, 10, 50 % Rothenburg ob der Tauber 10 % Rottenburg a. Neckar 10 % Saulgau 10 % Schmalkalden 50 %
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 % Hof 1, 10, 50 % Homburg, Bad (2 Var.) 10 % Horb a. Neckar 5, 10 % Ichenhausen 5, 10 % Idstein 10 % Ilmenau 50 % Iserlohn 5, 10 % Isny 25, 50 % Kaiserslautern 5, 10 % Kelheim a. Donau 5, 10 % Kissingen 5, 10 % Kisslegg 25, 50 % Kornwestheim 5, 10, 25 %	Normal
Hagen 10, 50 % Hall am Kocher 5, 10, 50 % Hamm 1, 10, 50 % Hanzenberg 10 % Heppenheim 5, 10 % Hattingen 10 % Höchstedt 10, 50 % Hof 1, 10, 50 % Homburg, Bad (2 Var.) 10 % Horb a. Neckar 5, 10 % Ichenhausen 5, 10 % Idstein 10 % Ilmenau 50 % Iserlohn 5, 10 % Isny 25, 50 % Kaiserslautern 5, 10 % Kelheim a. Donau 5, 10 % Kirchheim 5, 10 % Kisslegg 25, 50 % Kornwestheim 50 %	Oldenburg, Stadt 50 % » Handelskammer 1/2 Mark Pegnitz b. Nürnberg 10 Pf. Pforzheim 10 % » (Prägeanstalt P. H. Mayer) 1, 2, 5, 10 Pf., ½ Mk. Pirmasens 5, 10, 50 Pf. Posen 10 % Radolfzell 10 % Rastatt 10 % Ravensburg 5, 10, 50 % Regensburg 5, 10, 50 % Reichenhall 1918 Reutlingen 50 % Rosenheim 5, 10, 50 % Rodach 5, 10, 50 % Roth b. Nürnberg 5, 10, 50 % Rothenburg ob der Tauber 10 % Rottenburg a. Neckar 10 % Saulgau 10 % Schmalkalden 50 %

Siegen .			5	Pf.	Usch 5, 10, 50 Pf			
Sigmaringen			10	>>	Usingen 10 »			
Sinzig .			5, 10	»	Velbert 25 »			
Sonthofen.			5, 10, 25, 50) »	Waiblingen 50 »			
Speyer .					Waldsee, Amt 5, 10 »			
Stadtamhof			10	»	» , Stadt 10, 50 »			
Stettin .			10	»	Wangen 5, 10, 50 »			
Swinemünde			5, 10	>>	Wasseralfingen 10, 50 »			
Tailfingen .			10, 50		Wasserburg 5, 10, 50 »			
Tauberbisch			5, 10	»	Wattenscheid 50 »			
Tettnang .			10	»	Weilburg 10, 25 »			
Tölz, Bad .			10	»	Weissenburg 50 »			
Triberg .		•	10	»	Weissenfels 10, 50 »			
Treuchtlinge			5, 10	»	TYT 1 1			
Trier			5, 10	<i>"</i>	W/110			
			5, 10		TV7			
Trossingen			10, 50	»)	\$1,000 St.			
Tübingen .	• 6							
Tuttlingen.	•		5, 10		Witten 10 »			
1.7 1.	D1		$^{1/_{2}}$ Mk.		Wurzach 5, 10, 50 »			
Uerdingen a			5, 10	.»	Wyhlen 10, 50 »			
Unna .		,	10, 50) »	Zuffenhausen 10 »			
			Kriegsge	fange	nen =Lagergeld.			
Bayreuth .	. ,		2 1	Mark	Eschwege 1, 2, 5, 10 Pf.			
			10, 50	Pf.	Frankfurt a. M 5, 10 »			
Danzig=Troy					Ingolstadt 10 »			
Deutsch=Lux								
					n hergestellt. Münz-			
	zeichen	T = 1	abora 191	6.	5. 20 Heller.			
Deuts	ches Rei	ch .			5, 20 Heller, 1 Pf. Aluminium.			
2000								
					egsnotmünzen.			
Gent	•			•	. 2 Fr., 50 cent. <i>Hr. P. Hofer</i> .			
			V Orie	ntalis	che Münzen.			
C14 M-1	1 т							
					Hr. P. Hofer in Bern.			
Anka	auf für	die Ori	entalische	Sam	mlung Henri Moser Charlottenfels.			
Spanien.	Hischā	m II.	1/12 Dina	ır. 30	66—399.			
Abbaside	n. Ful	s.						
Sassanide	n. Ba	hram I	I mit Go	emahl	in und Sohn. 274–291. S.			
Taberistān. Ferchān. Dirhem. 75.								
'Omar ibn ele'Ala. Dirhem 129.								
Baktrien. Lysias. Hemidrachme. Um 150.								
Parthien. Yndopherres. 1. Jahrh. n. Chr. Billon.								
Zeionises. S.								
Soter megas. Br.								
	Soler	megas.	Br.					

VI. Münz= und Medaillenstempel.

Velo=Club der Stadt Bern. A. und R., von Durussel. Velo=Club der Stadt Bern.